

# SEX CANTIONES L.

NÆ QVATVOR, ADIVNCTO DIA-  
LOGO OCTO VOCVM.

*Sechs Deutsche Lieder mit vier / sampt einem  
Dialogo mit 8. stimmen.*

*Six chansons Francoises nouvelles a quatre voix,  
auecq vn Dialogue a huit.*

*Sei Madrigali nuoui a quatro, con. vn Dialogo  
a otto voci.*

Summa diligentia compositæ, correctæ, & nunc primûm in lucem editæ.

AVTHORE

Orlando di Lasso, Illustris: Bauarię Ducis ALBERTI

Musici Chori Magistro.



Monachij excudebat Adamus Berg.

Cum gratia & priuilegio Cæs. Maiestatis.

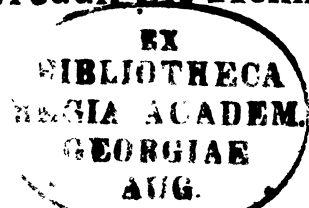
M . D . LXXIIII.

F.

**ST. AC GENEROSIS**  
 DOMINIS MARCO, IOANNI, HIERONYMO, ET IO.  
 ANNI IACOBO, Dominis à Kierchberg & Vuciffenborn  
 Fuggeris, Germanis Fratribus & Dominis, &c.  
 perpetua reuerentia obseruandis.



Væ dignitas & præstantia, Illustres ac Generosi Domini, artis, quæ concentus & sonos harmonicos completitur, in quo denique pretio & delicijs apud omnes omnium ætatum sapientes semper fuerit, ante oculos, omnibusque notum esse existimo : Deo siquidem autore omnes honestas ingenuasque mentes non immerito ad cognitionem Musica allicit & inuitat. Et quantum hæc ars valeat ad cendos animos hominum, Orpheus, qui cantus suauitate arbores & raxisse fingitur, manifestissimè declarat: Nil enim aliud eo figmentuerunt maiores nostri significare, quàm animos barbaros & agrensuetiores reddi. Sic Achilles Dux Græcorum fortissimus, animi ægritudi-



egritudinem, quam ex consideratione leuitatis Agamemnonis conceperat, cantu Cytharę lenijſſe, & in ſacris literis à Saule ſpiritus malus Dauide ludente recessiſſe dicitur. Cum itaq̃ue tanta ſit præſtantia huius artis magni principes, aliq̃ue ſapientia & virtute præſtantes viri huius patrocini-um non immeritò luſcipiunt, ſummisq̃ue ſemper honoribus ornant: In quorum numero V. Illuſt: Mag: non inſimum locum occupare omnium iudicio conſtat & manifeſtum eſt.

**Demnach** ich auch / Benedige Herren / newlich  
 cher zeit verſchienen / etliche Geſång inn viererley / Lateiniſcher / Teuſcher / Francköſiſcher / vnnnd Wälſcher  
 Sprachen / meinem beſtem vermögen nach / in die Muſic verfaſſet: Vnd die weil ich dieſelben an das liecht zu  
 geben vorhabens / hat mich für gut angeſehen / ſolches mein kleines werck der vier Sprachen / E. G. vnd H.  
 als vier Gebrüder / ſo der vnd auch anderer Sprachen zum herligiſten vnd hoch erfahren / dediciren vnd zu  
 zuſchreiben / mit vnderthemigſter bitt / E. G. vnd H. wollen diſe mein Composition mit gnaden an vnnnd  
 auffnehmen / vnd mich in günſtigem beuelch zuhaben.

*Quam gratiam & benevolentiam ſi conſecu-  
 tus fuero ſummis, ne ingratiitudinis nota mihi inuratur, uiribus enitar. Interea Deus Opt: Max:  
 V. Illuſt: Mag: Eccleſiæ, Patriæ, Muſisq̃; omnibus dignetur diutiſſimè conſeruare ſuperſtites  
 & incolumes. Data Monachij 30. Ianuarij. Anno M. D. LXXIII.*

V. Illuſt: Mag:

Addictiſſimus

Orlandus di

Habent pagin: 24.

AA z

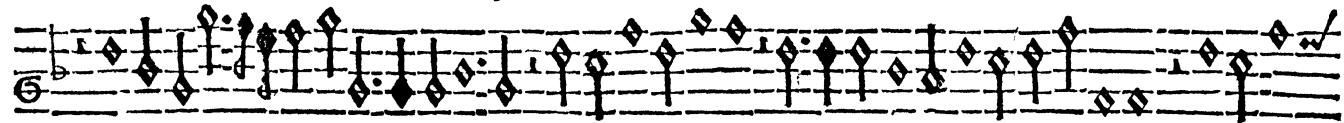
I.



Vare tristis es qua- re tristis es anima me-



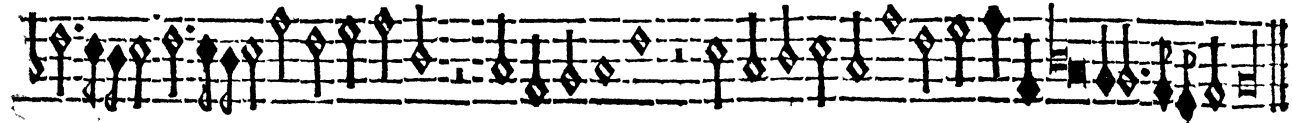
a, & quare cōturbas me con- turbas me,



spera in De- o, quoniā adhuc confitebor illi quoniam adhuc confitebor illi confite-



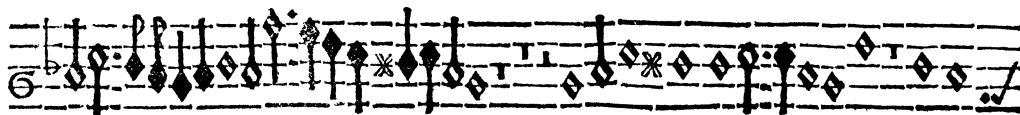
bor il- li salutare vultus mei ij salutare vul-



s me i, & Deus meus ij & Deus meus. ij



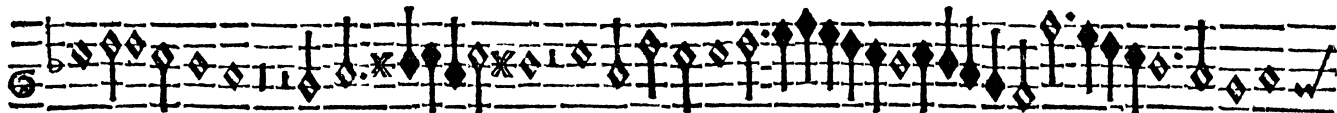
Vid estis pusilla- nimes & contristamini, qui fa-



mela- bora- tis, an nescitis iustitiæ vt sol fami



vt sol fami relaxatas habe- nas possit denuo cohibe- re, i- pse enim dat e-



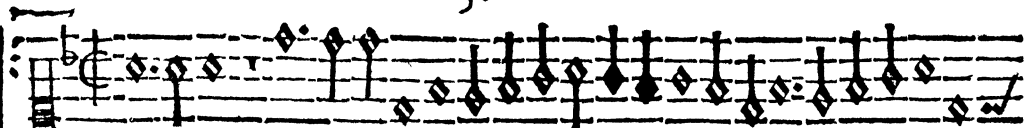
scam omni carni, & im- plet omne animal be- ne- di- ctione



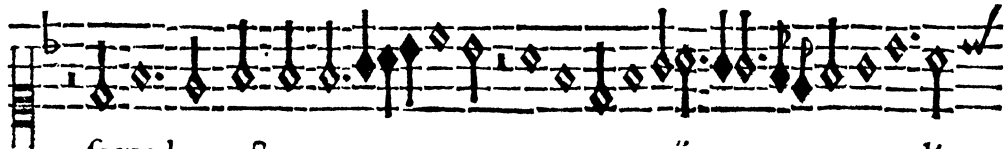
& im- plet omne animal be- ne- di- ctione.



3.



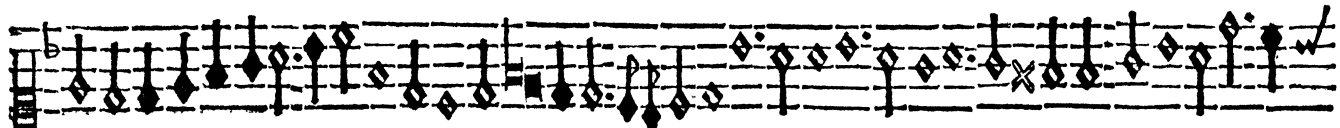
Omne ij secundū actum me- um



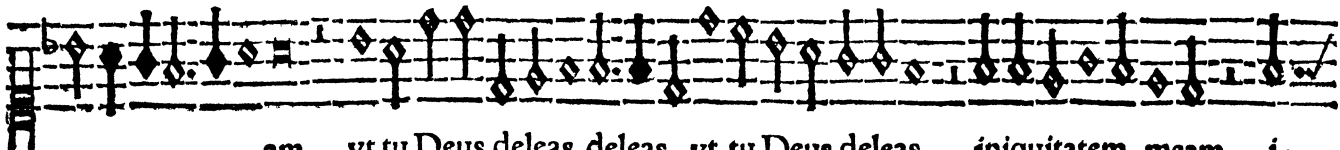
secundum actum me- um ij nolī



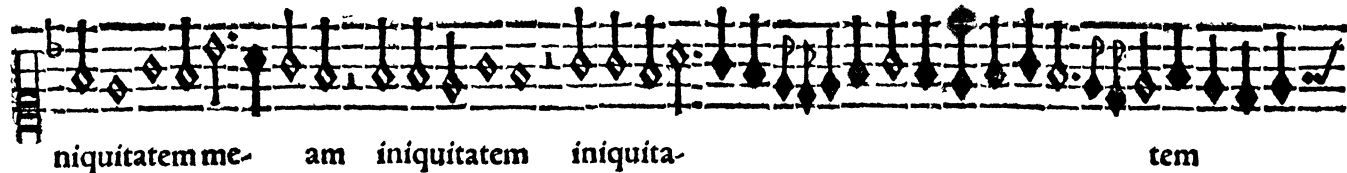
me nolī me iudicare, ij nihil di-



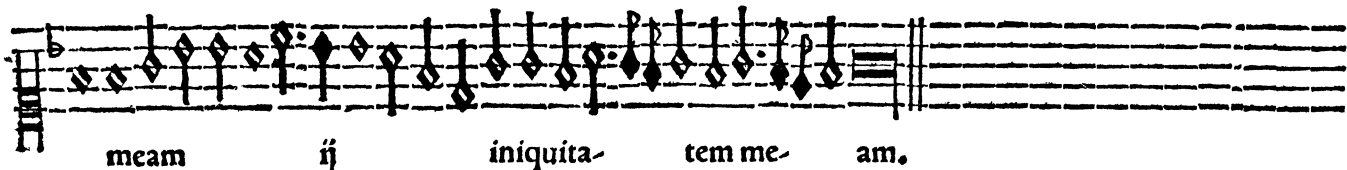
gnum in con- spectu tuo e- gi, ideo deprecor deprecor maiestatem tu-



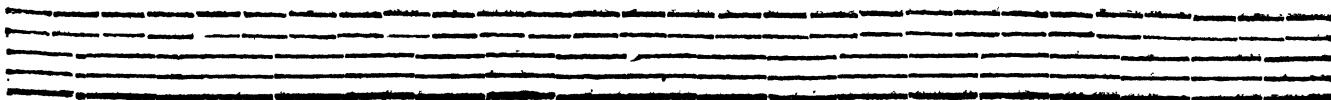
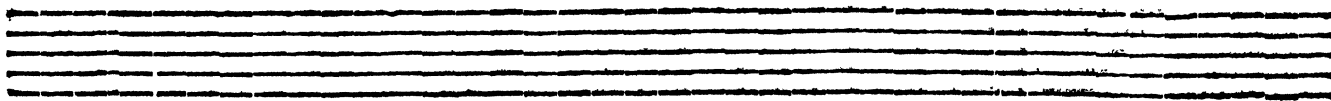
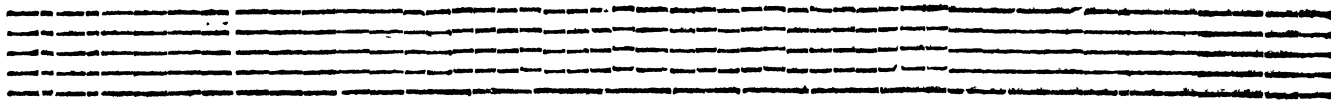
am, vt tu Deus deleas deleas vt tu Deus deleas iniquitatem meam i-



niquitatem me- am iniquitatem iniquita- tem

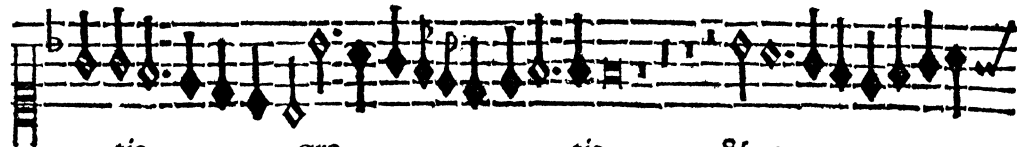


meam iniquitatem me- am.

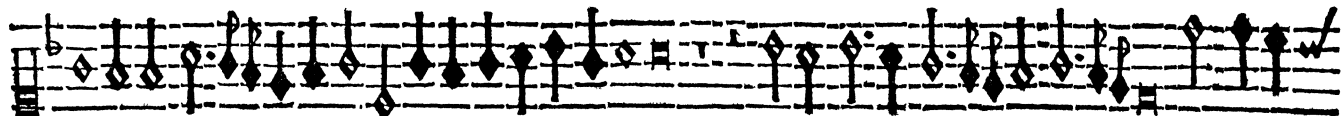




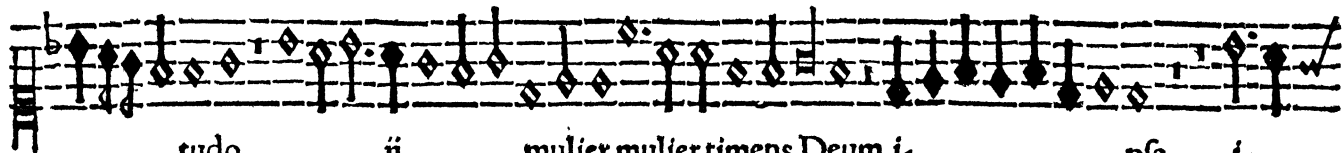
Allax gra- tia ij fallax gra-



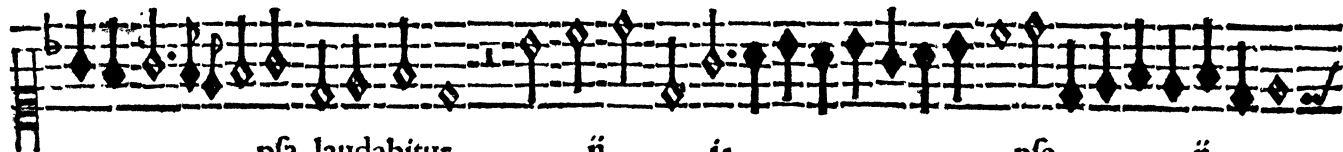
tia gra- tia, & va-



na & va- na va- na pulchritu- do pulchri-

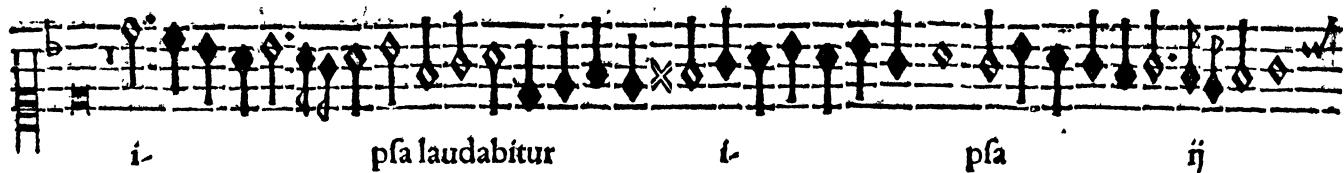


tudo, ij mulier mulier timens Deum i- pfa i-

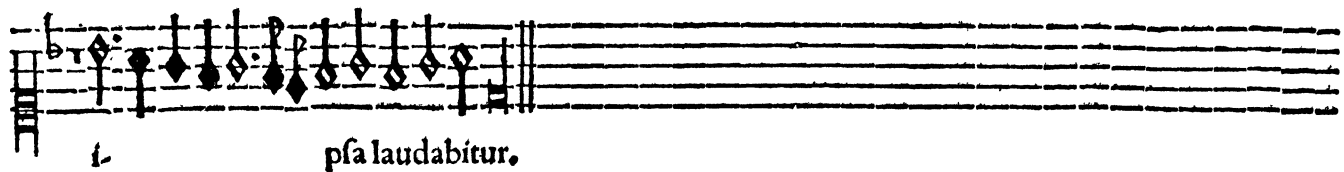


pfa laudabitur ij i- pfa ij

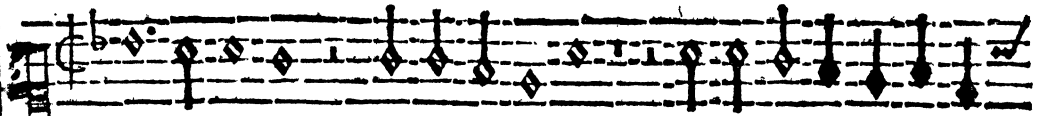




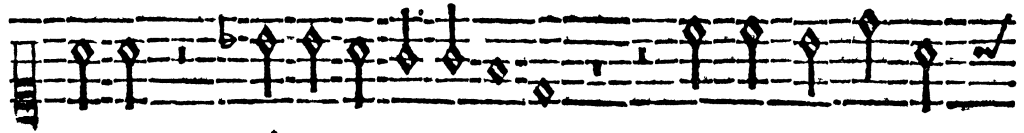
i- pfa laudabitur i- pfa ij



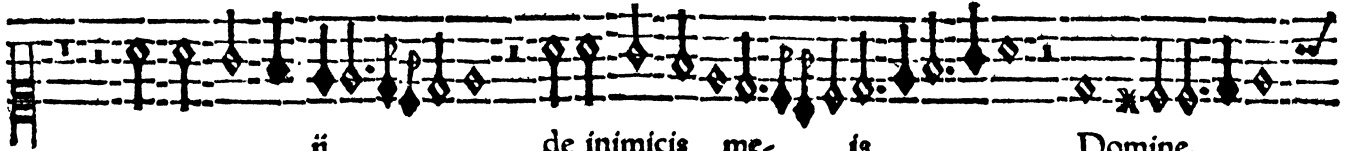
pfa laudabitur.



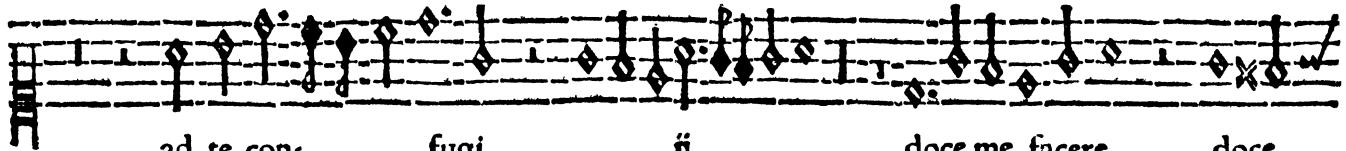
Ripe me de inimicis ij



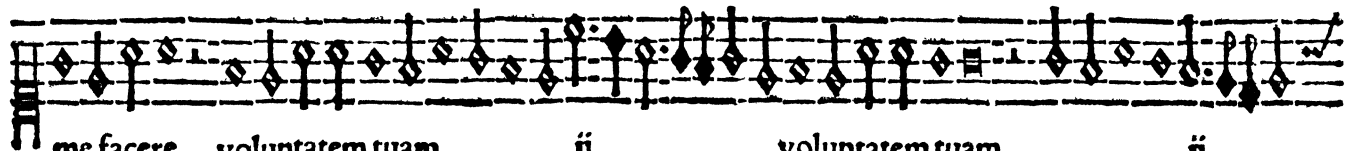
de inimicis meis de inimicis



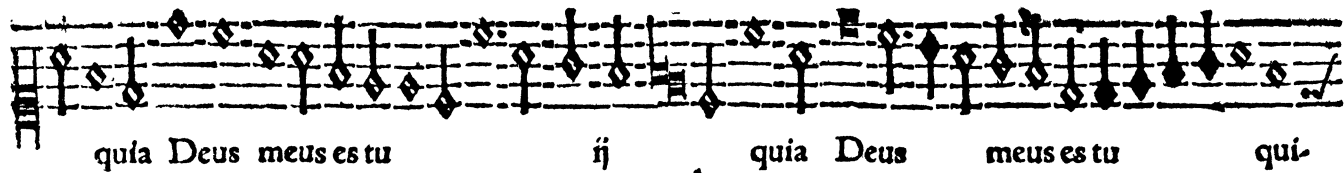
ij de inimicis meis Domine,



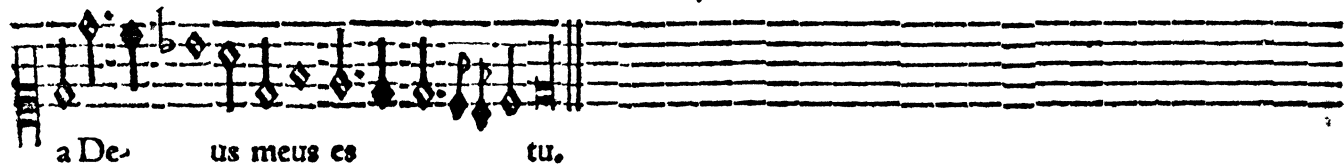
ad te con- fugi ij doce me facere doce



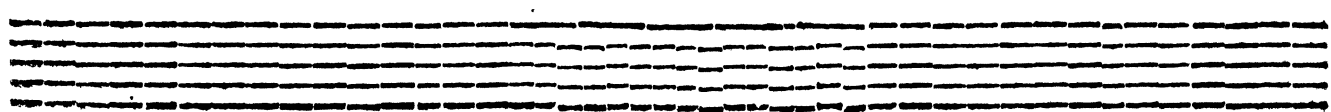
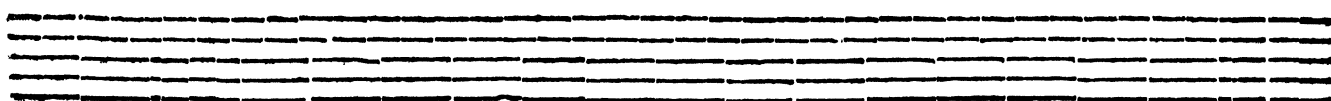
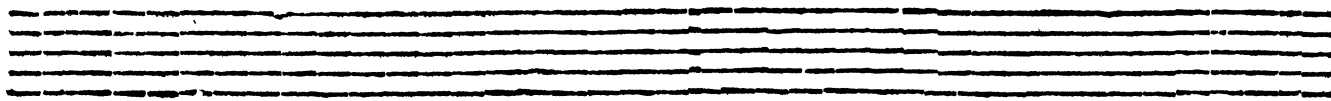
me facere voluntatem tuam ij voluntatem tuam ij



quia Deus meus es tu ij quia Deus meus es tu qui-

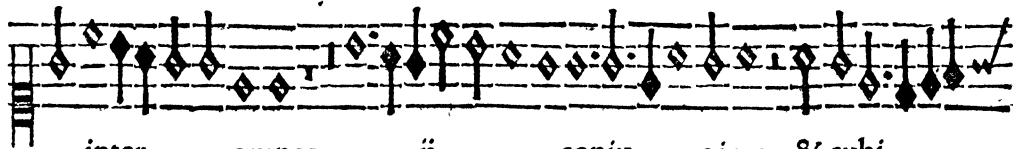


a De- us meus es tu.

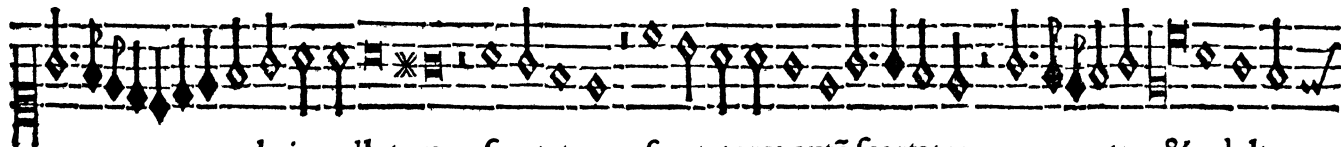




Onorabile est in- ter om- nes ij



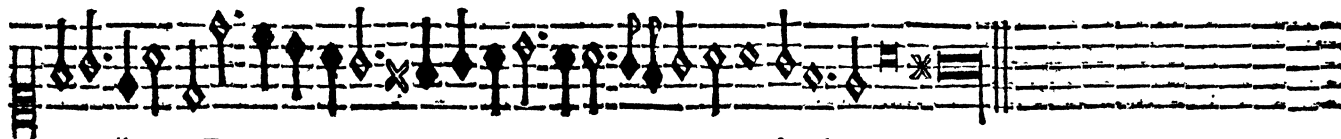
inter omnes ij coniu- gium & cubi-



le impollutum, scortatores scortatores autē scortatores au- tem & adulte-

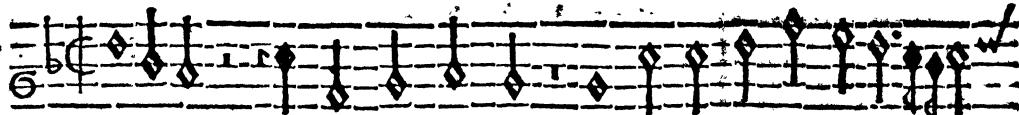


ros iudica- bit ij De- us iudica- bit

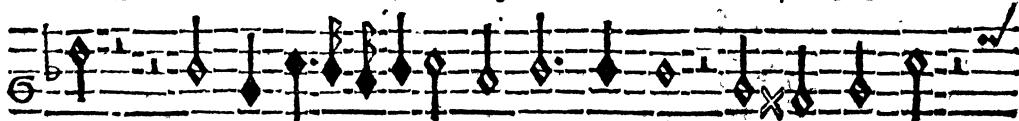


ij De- us iudicabit Deus.

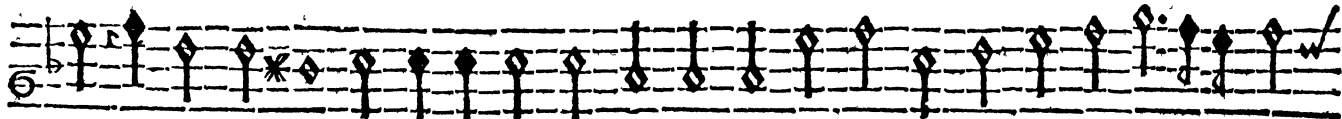
7.



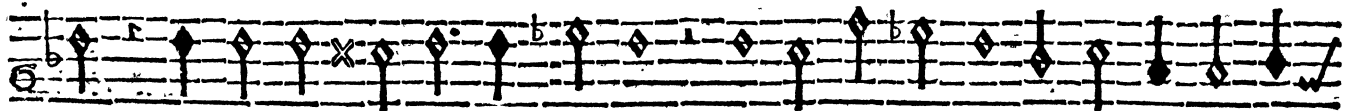
In Esel vnd dz Nüssbaum hols/ darzu ein Weib prechtig vnd



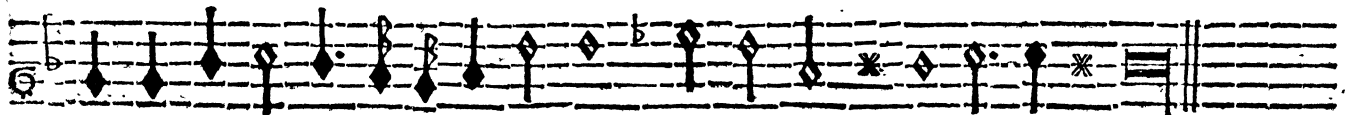
stolz/ kommen mit art ganz vbercin/ dann wo nit schläg



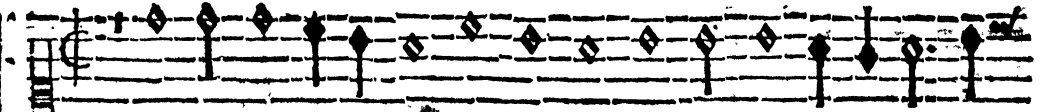
schläg verhanden seyn/ so gehe der Esel nit ein tritt/der Nüssbaum gibe sein fruchte



nit/ das Weib wil seyn im Haus der Mañ/ wol dem der sein Weib ziehen kan/

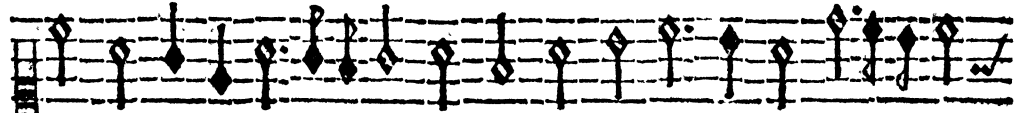


ij wol dem der sein Weib ziehen kan.



Anlein

du singst fein Anlein



du singst

fein/frohm/frölich kanst

auch



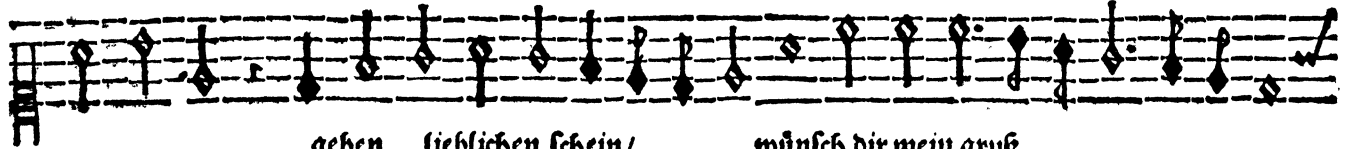
seyn/

ist

holdselig

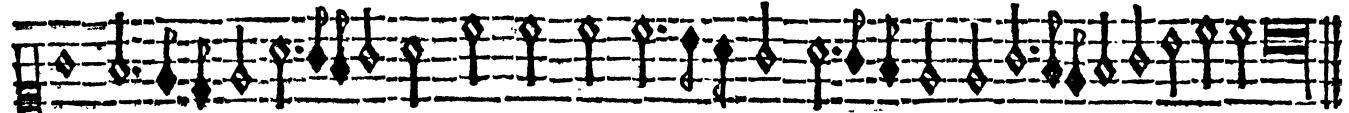
eugelein/

ist



geben lieblichen schein/

wünsch dir mein gruß



ins herz

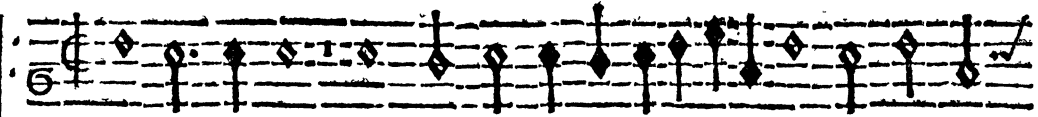
hin-

ein wünsch dir mein gruß

ins

herz hin-

ein ins herz hinein.



Vf gutem grunde/ von mund ich sing

vnd sag/das



kein mensch mag

ij

dz kein mensch mag/ jr höflich zucht beschrei-



ben/ man muß sie lassen

ij

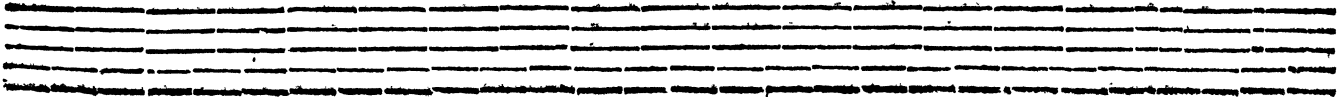
bleiben/ein zier der

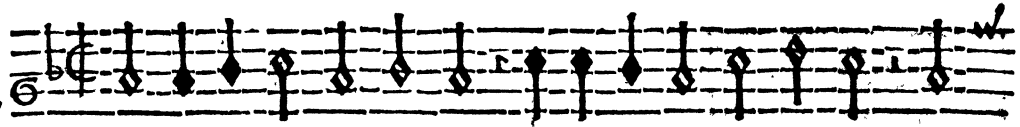
schönen Weis-



ben man muß sie lassen man muß sie lassen bleiben/ ein zier der schö-

nen Weibben.

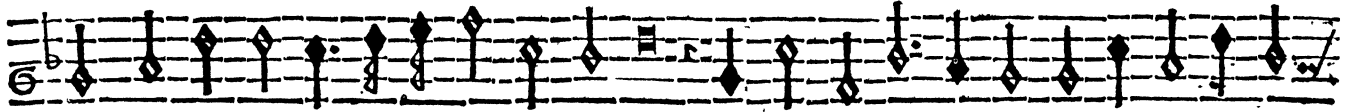




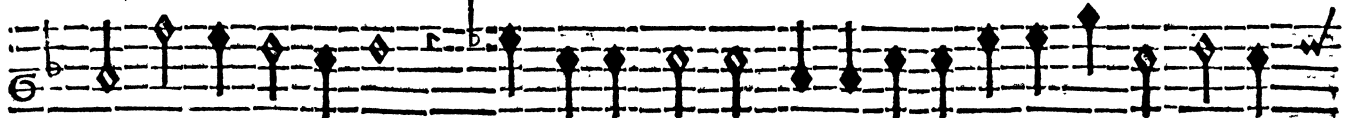
Schut sich als verkeren/ ij zu



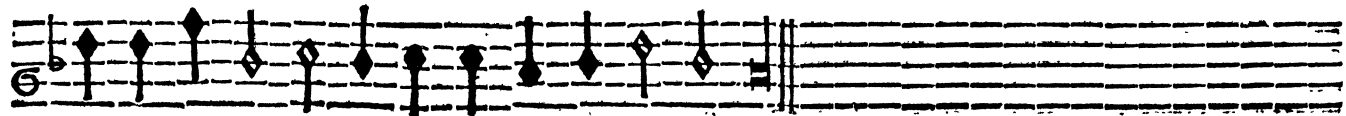
disei letzten zeit/ den reichen müssen nehmen/ die armen hand-



werchfleut/ die Hei krät vor dem Han/ wer nichts hat wil vil zehren/ der Narz der Narz

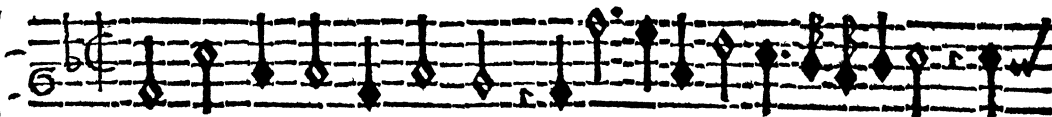


den weisen lehren/ die Fraw schlegt jren Maß die Fraw ij die Fraw schlegt jren



Maß ij die Fraw schlegt jren Maß.

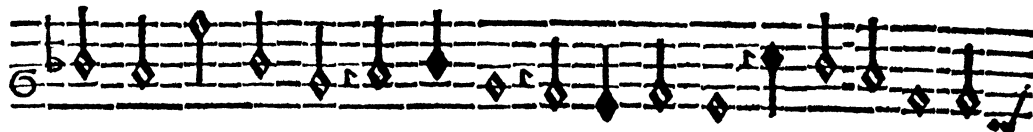




Em soll man jekund trawen/

ij

was

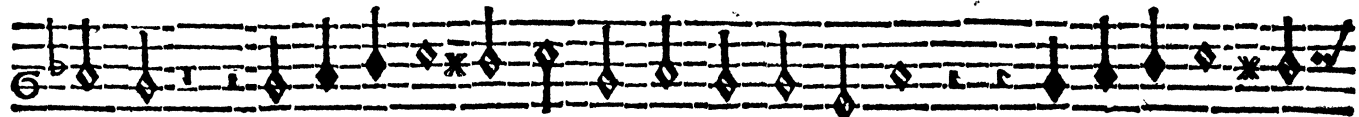


schmal ist muß sein braid/der knecht schleft bey der frauē/der herz ligt bey der



maid/der stul hupffe auff die bandē/der gspärig heist ein prasser/ der wein

ist wol halbs

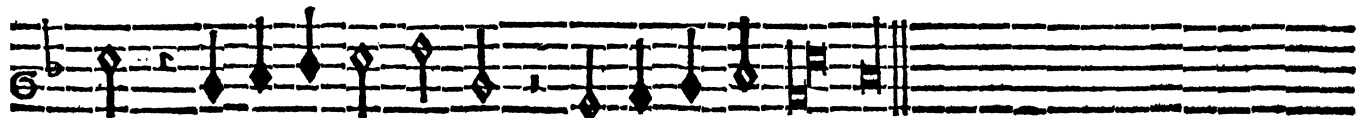


wasser/

ist das nit gmischtes tranck

ij

ist das nit gmischtes



tranck

ij

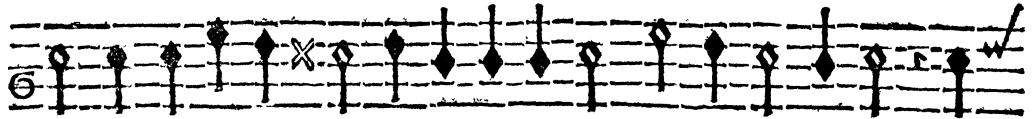
ist das nit gmischtes tranck.



Vdite

no-

ua.



Der Bawr von Eselzkirchen/ der hat ein faiste ga ga Gans/ das



gyri gyri ga ga Gans/

ij

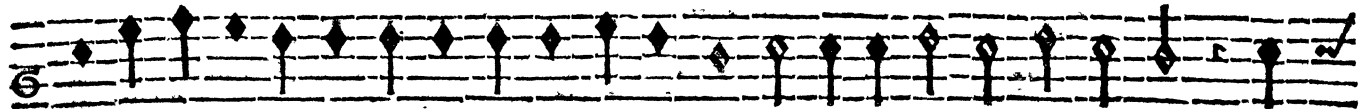
die hat ein langen/ faisten



dicken/ waidel- chen Hals/ bring her die

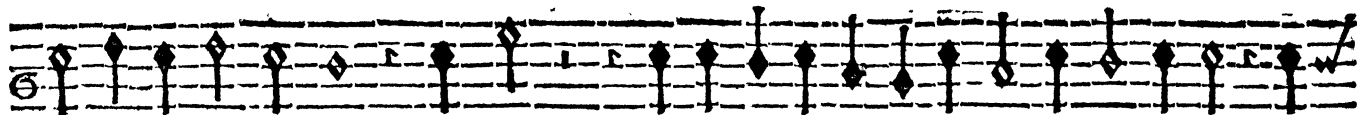
Gans/

hab dirs mein trauter

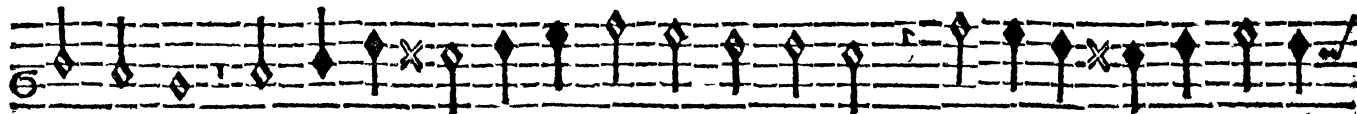


Hans/ rupff sie/ zupf sie/ seud sie/ brat sie/ zreib sie/ fris sie/ das ist sanct Martins voglein/

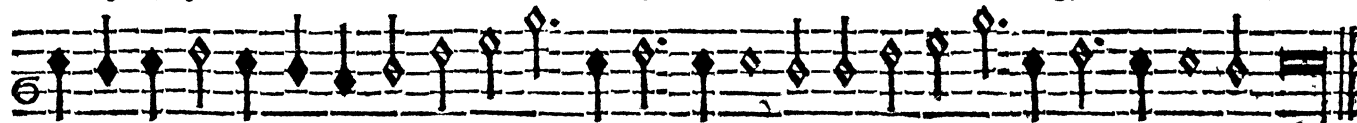
dem



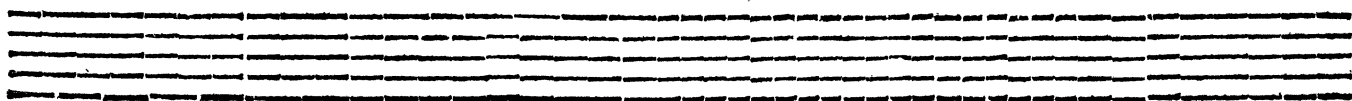
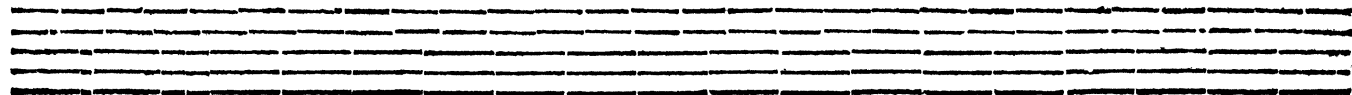
können wir nit feind seyn/ knecht Hainz bring her ein guten wein/vñ schenck vns dapffer ein/ laß

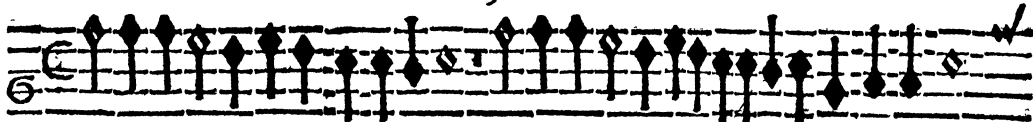


vmbher gahn/ in Gottes nam trincken wir gut Wein vnd Bier/ auff die gsothe Gans/auff die



bratne gans/auff die junge gans/dz sie vns nit scha den mag. ij





N ieune moine est sorti du conuent, ij il rencontra



il rencontra vne nonnette au cors gent, lui a print admander, s' elle voloit brinbaler, ou danser au



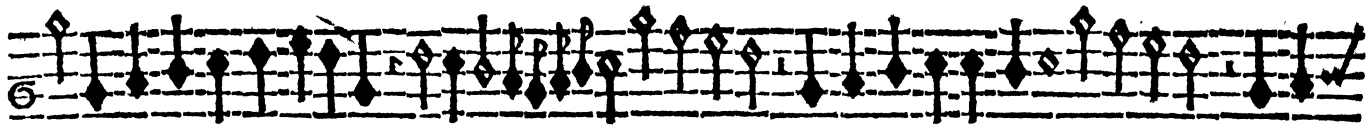
petit pas ij belas vrai dieu vous ne brinbaleres moine, belas vrai dieu ij vous ne



brinbaleres pas belas vrai dieu vous ne brinbaleres pas, He moine moine qu' apelles brinbaler, ma ieune dame baiser & acol-



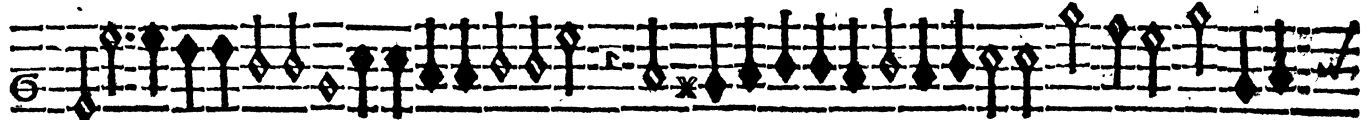
ler baiser & acoller, en nostre religion brinbaler nous apellons, cors a cors nus en deux draps ij belas vrai



dieu vous ne brinbaleres moine helas vrai dieu ij vous ne brinbaleres pas, helas vrai dieu vous ne



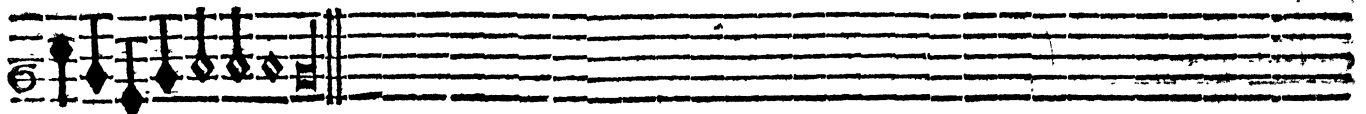
ne brinbaleres pas, He moine moine que dirôt voz abez ij il font deceus tous et sont très bien ga-



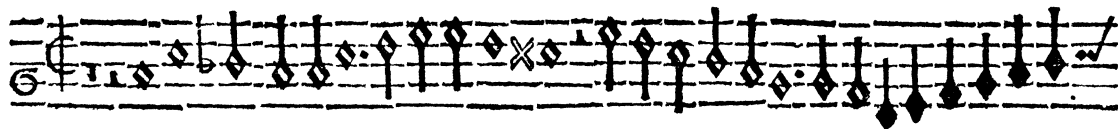
bez, en lieu de bien entonner vous faites les litz branler, la rigle ne l'entend pas ne l'entend pas, helas vrai dieu, vous ne



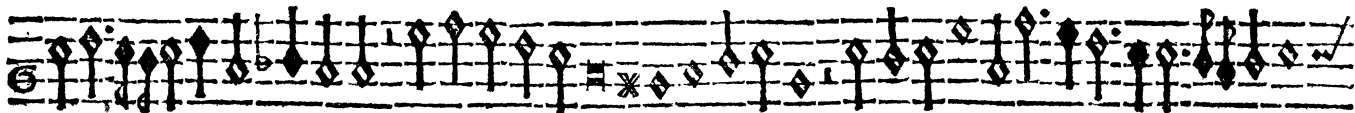
brinbaleres moine, helas vrai dieu ij vous ne brinbaleres pas helas vrai dieu vous ne brinbaleres



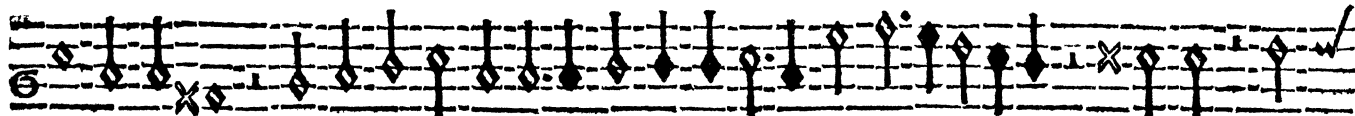
pas. ij



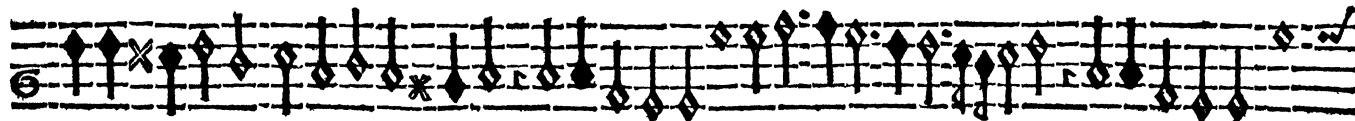
I du mal'heur vous auies cognoissance, dont ma vie est a rude mort con-



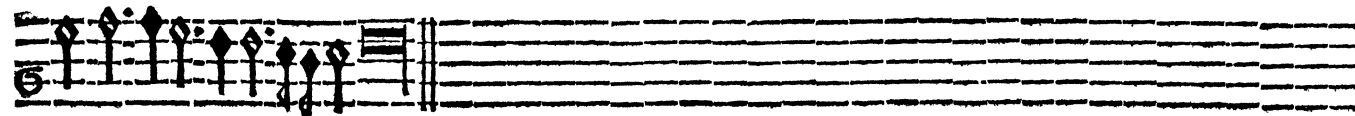
train- te verries a locil ma perdurable crainte d'esire oublie par la trop longue absen- ce



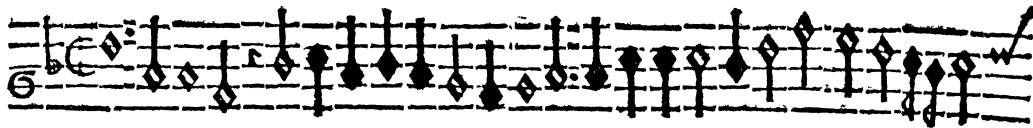
absent ie meurs, & en votre presence present aues de moi l'ame rauie helas he-



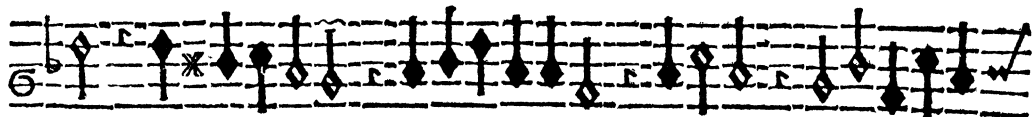
lae c'est bien par diuine puis-san ce mourir aupres & loing perdre la vi-



e, mourir aupres & loing  
perdre la vi-



I ie suis brun & ma couleur trop noire, ce n'est pas merueille son me veut croi-



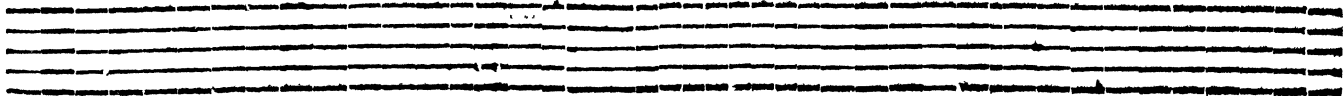
re car come phebus me hale par dehors me hale ij par de-



hors me hale par dehors, ainsi me brule ij cupido dans le cors, ainsi me brule ij



cupido dans le cors cupido dans le cors.



# Seconde partie.



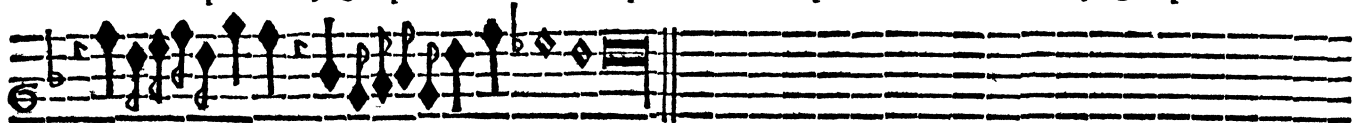
E vous soit étrange ij si ie suis noir car brûlé ie suis



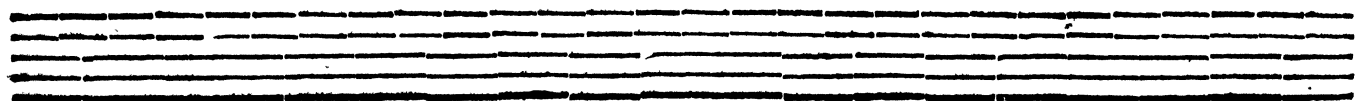
ij de deux feux assavoir de phe- bus qui me hale ij



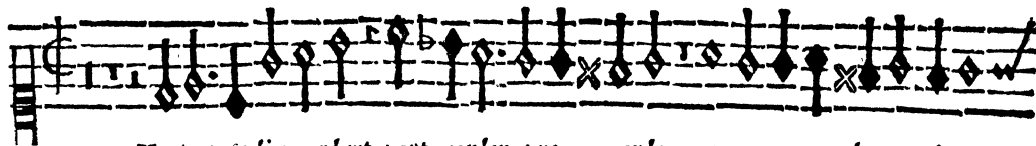
me hale par dehors, & cupido me brule ij & cupido me brule dans le cors, & cupido me brule



ij & cupido me brule dans le cors.



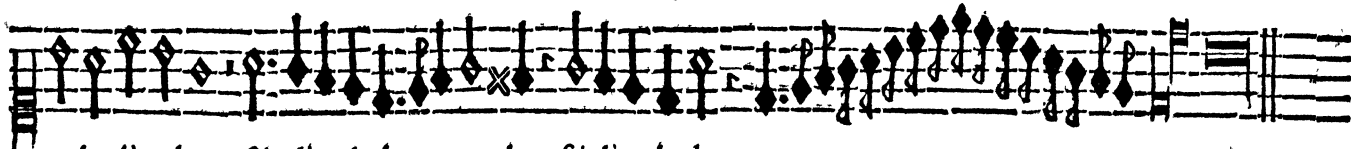




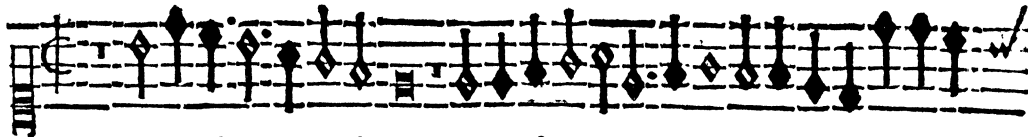
Vant vn cordier cordant, veut corder vne corde a vne corde accorde



mais s'un cordon cordant ij de la corde d'acor- de le



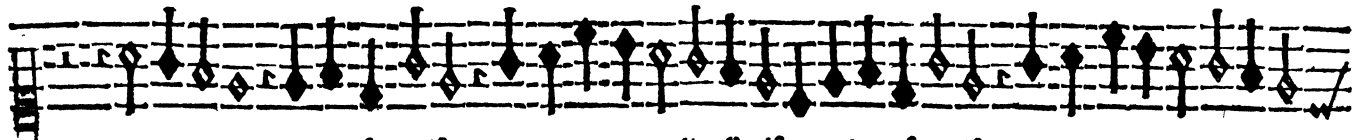
cordon d'acor- de. fait d'acor- de la corde fait d'acor- de la corde



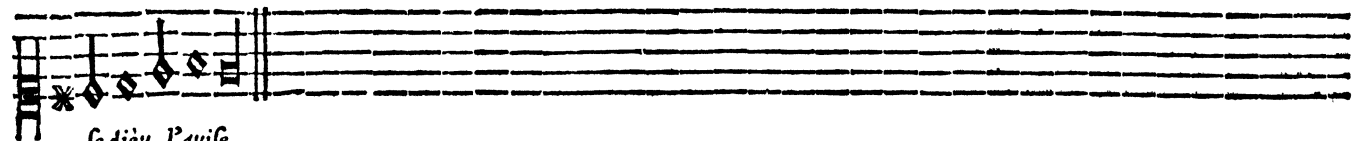
Vi bien se mire, bien se voit, qui bien se voit, bien se cognoit, qui bien se voit ij



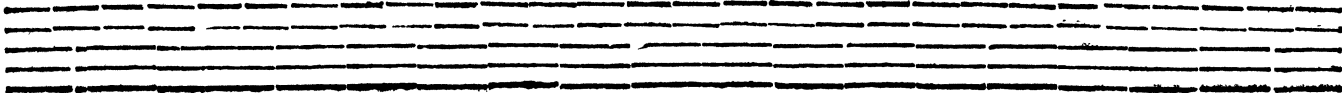
bien se cognoit ij qui bien se cognoit ij peu se prise

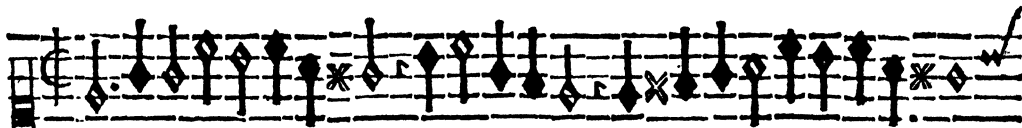


ij qui peu se prise ij dieu l'auiſe qui peu se prise ij dieu l'au-

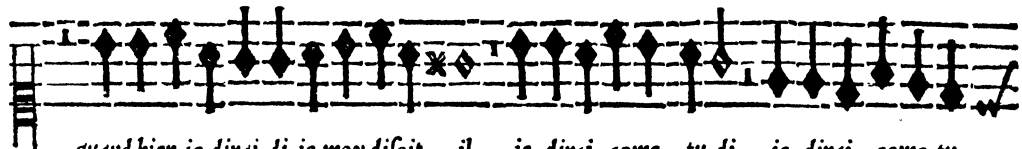


ſe dieu l'auiſe.

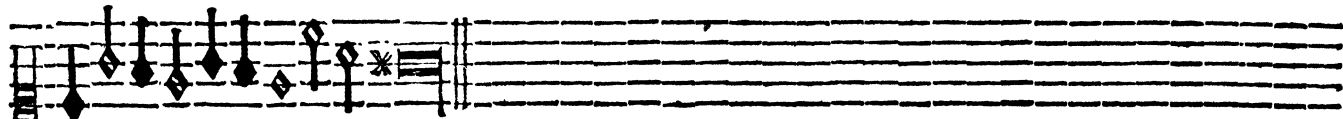




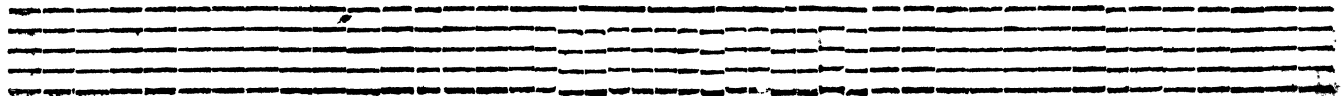
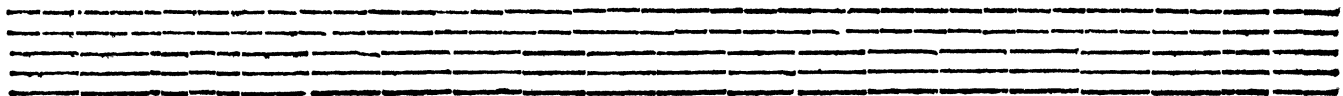
*Ces tu dir l'ave disoit il ouy disoit il di le moy di le moy disoit il*

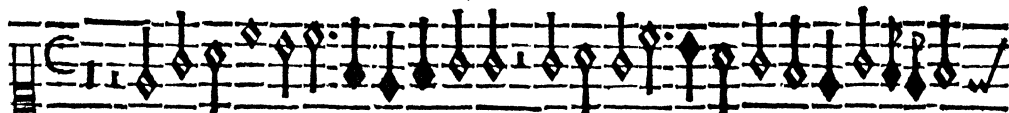


*quand bien ie dirai di ie moy disoit il ie dirai come tu di ie dirai come tu*



*di disoit il disoit il disoit il.*

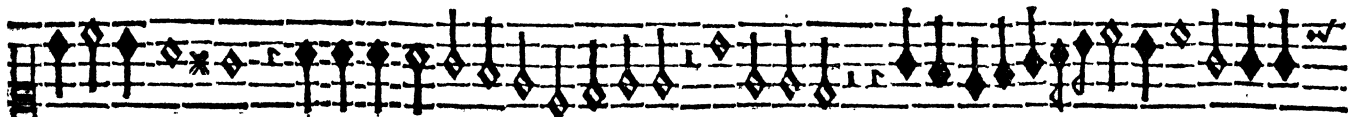




I persona era tanto ben formata, quanto m'e finger san pittori indu-



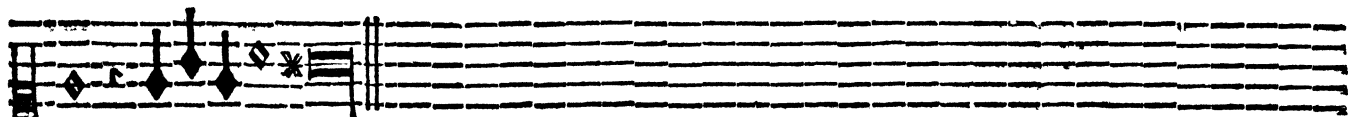
stri con bionda chioma longa et anno- data oro non e che piu



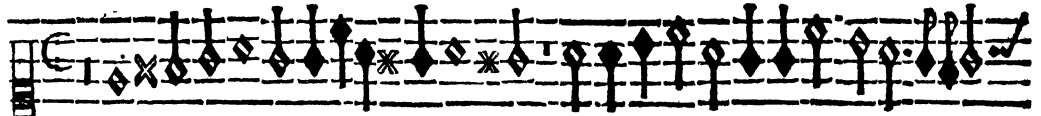
risplende e lustri, spargeasi per la guancia delicata misto color di rose e di ligu- stri di terso a-



morio era la fronte lie- ta, che lo spatio finia con giusta meta che lo spatio finia con giusta me-



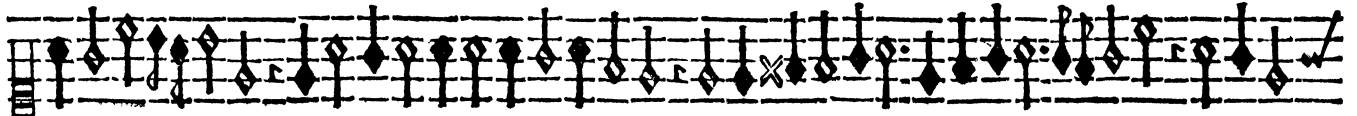
ta con giusta meta.



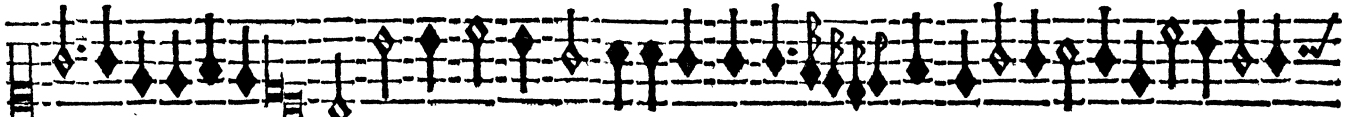
Otto duo negri e sottilif- simi archi son duo negri occhi anzi duo chiari so-



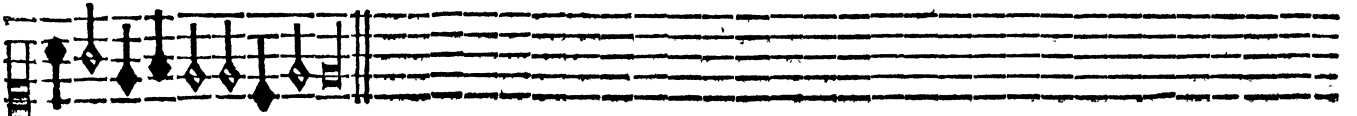
li, pietosi a riguardare a mo- uer par- chi, in torno acui par ch' amor scher-



zie e vo- li, e ch'indi tutta la faretra scharchi- e che visibilmente i cori inuo- li quindi il na-



so per mezzo il viso scende, che non troua l'inuidia oue l'emende- de che non troua l'inuidia ij



oue l'emende.



Otto que: sta quasi fra due vallette, la bocca sparsa di natio cinabro, qui-



ui due filze son di perle elette, che chiude & apre vn bello e dolce la- bro quindi escon



le cortesi pa- rolette da render molle ogni corozo e scabro, quini si forma quel soaue

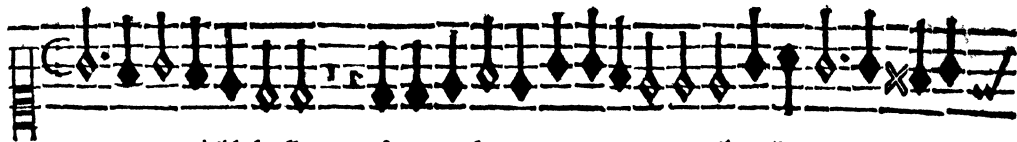


ri- so, ch' apre a sua posta in terra il paradi-



so ch' apre a sua posta in terra il paradi?

so.



Ianca neue è il bel collo e' l petto latte ij il collo e tondo il petto è



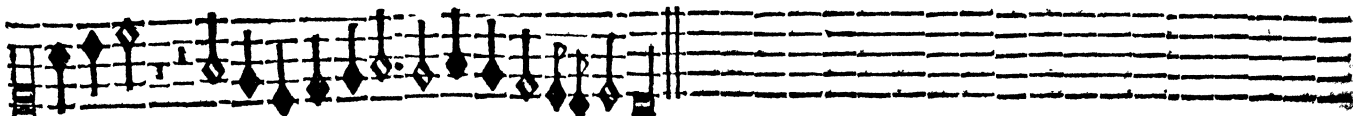
col- mo e largo, due pome acerbe e pur d' auorio fatte vengono e van come onda al



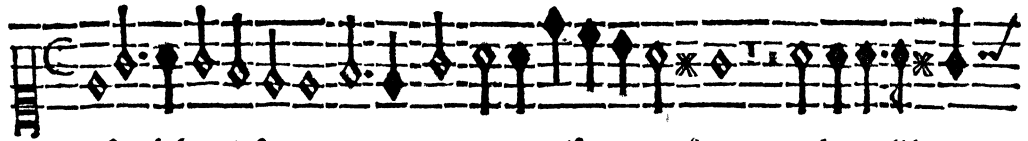
primo mar- go quando piaceuol aura il mar combat- te, non potria l' altre parti ve-



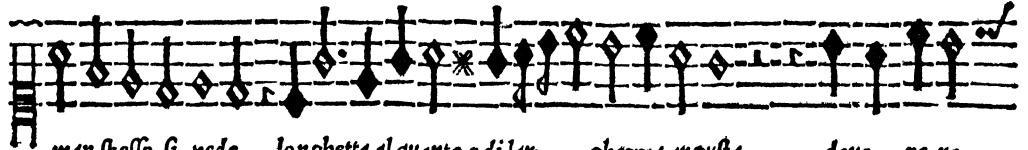
der ar- go ben si puo giuicar che corrispon- de, a quel ch' appar di fuor ij a quel ch' ap-



par di fuor ij quel che s' ascon- de.



Ostran le braccia sue ij misura giusta e la cantida



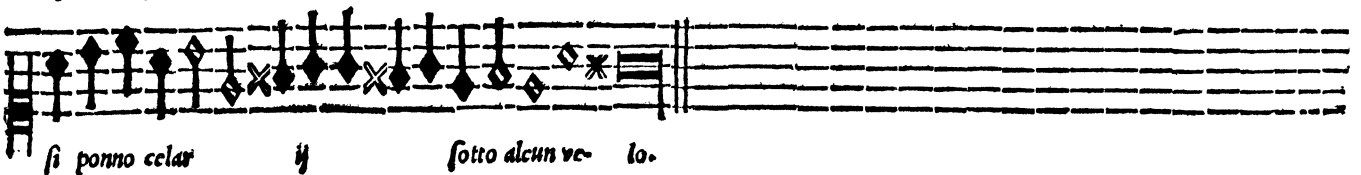
man s'esso si vede longhetta al quanto e di lar- ghezza angusta doue ne no-



do appar ne ve- na ec- cede, si vede alfin de la persona angusta il breue asciutto e ritondetto

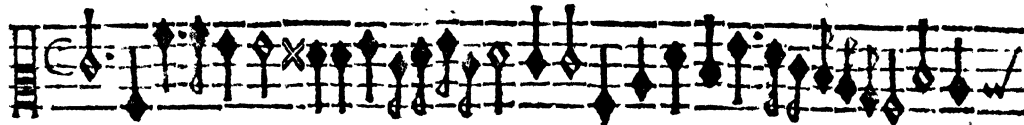


piede gli angelici sembian- ti na- ti in cielo non si ponno celar ij non

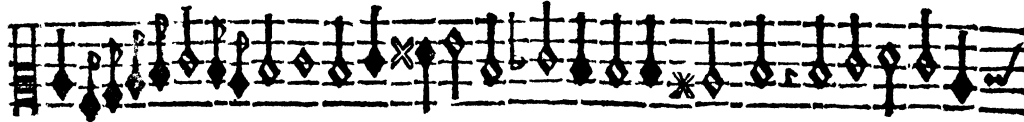


si ponno celar ij sotto alcun ve- lo.

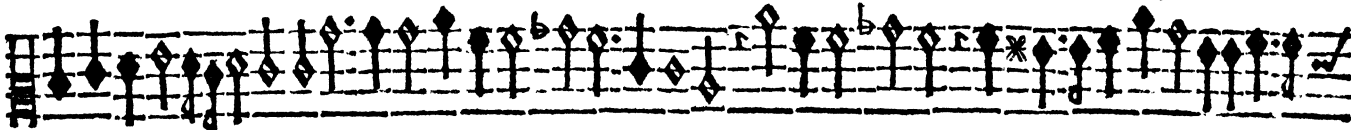




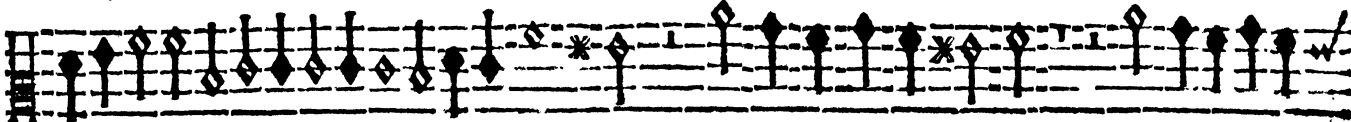
Pesso in poueri alberghi e in picciol tet- ti, ne le calamita- di e ne i



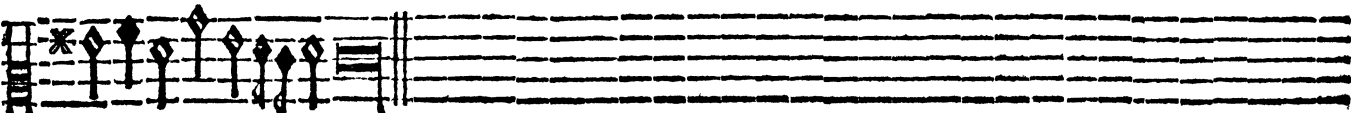
difa- gi meglio s'aggiungon d'amicitia i petti, che fra ricchezze in-



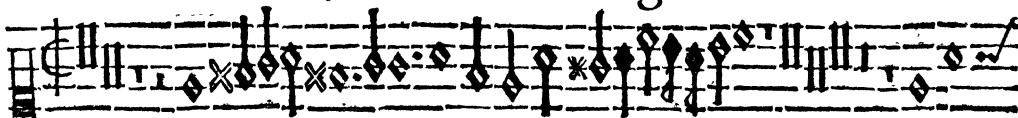
uidiose e agi, de le piene d'insidie e di sospetti, corti regali e splendidi palagi ij



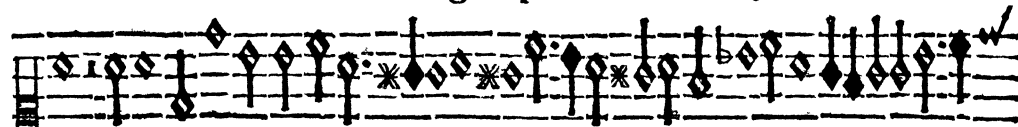
oue la caritate e in tutto esin- ta ne si vede ami- citia ij



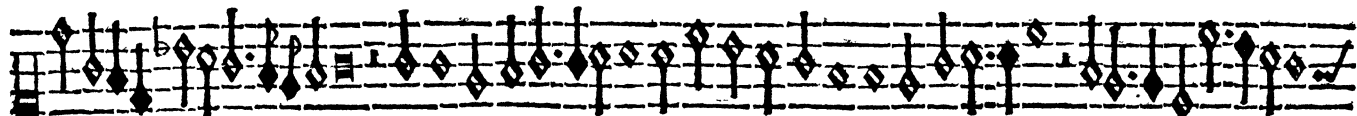
se non fin- ta



Isimus Ifareo regna opulenta si- tu, O fo-



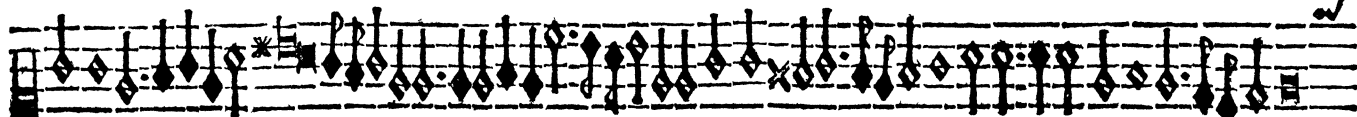
ror Albertus nobis sumā ocia fecit, Li- ber ab hēresibus quo du-



ce Bo- ia ma- net, Quo duce relligio Boiē moderatur habenas, Ingeniū ingeniū pal- las



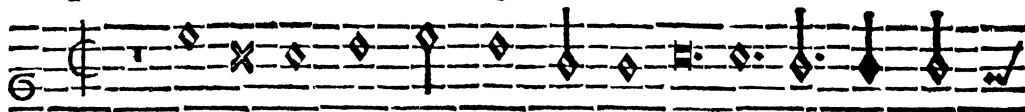
pax, animosq̄ re- git, Albertus superos relligione colit, Prospe- ritas doctri-



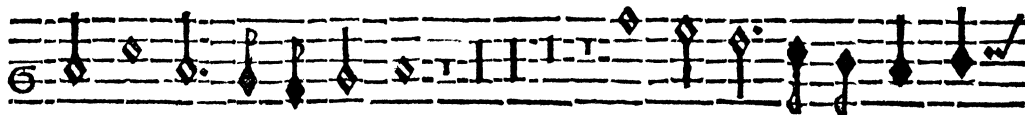
na, salus vi- ta, ocia Mar- tis, Cum pletate fides Bauara regna te- nent,

## Cantus primus.

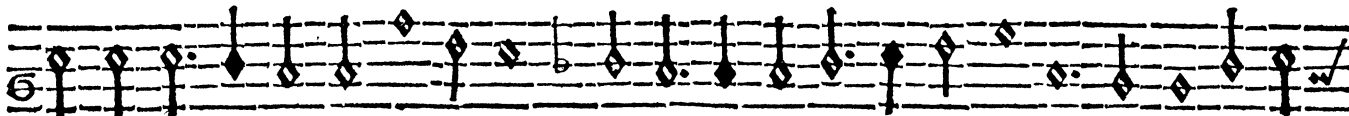
## Dialogus 8. vocum.



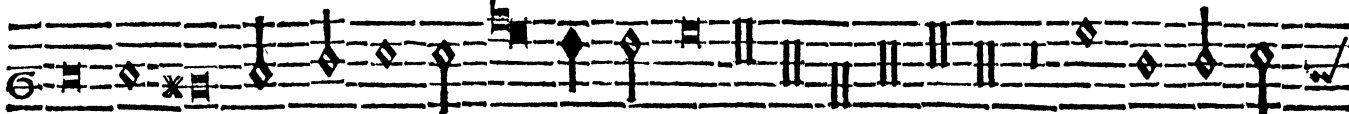
N. de reuerti- mini pax, relli- gio-



que foro- res, Quæ fortu-



na fo- li vel quæ re- uerentia le- gis, Explicat Annæ

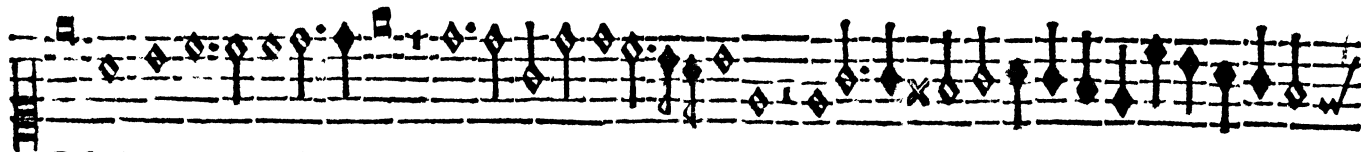


fides, paxq; togata iu- bar, An sua coe-

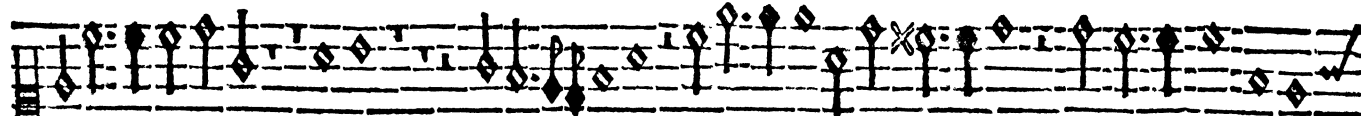


litibus celebran- tur cantica Di- uis,

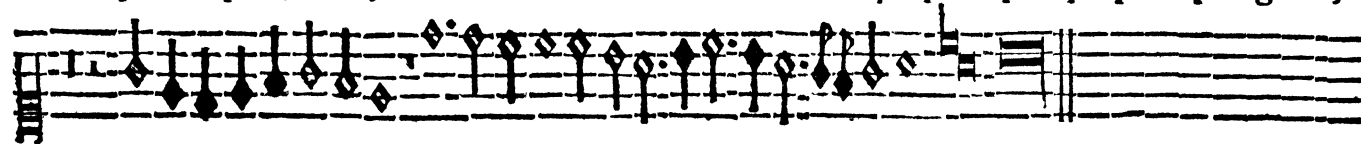
# Cantus secundus.



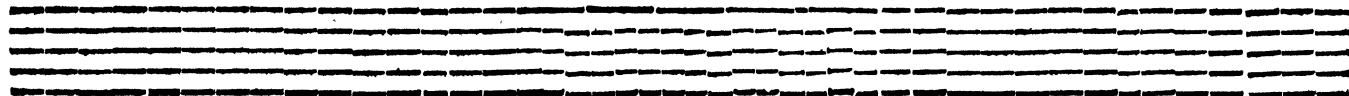
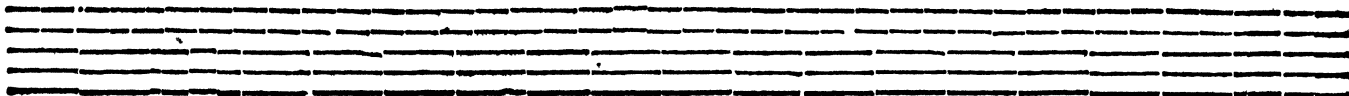
O foelix genus hoc hominum, ô foelicia re- gna, Quę triade hac gau-



dent, pallade, pace, fide, Alber- tus foelicioꝛ ast quo pꝛincipē quo pꝛincipē regnant,



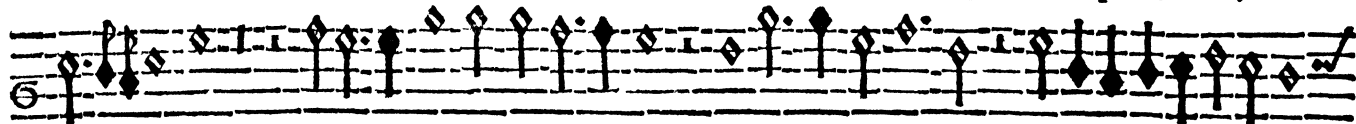
relliō gio, pietas, intemera- ta fides.



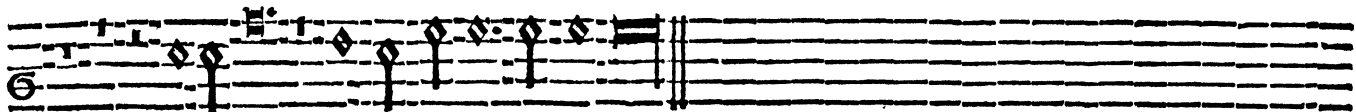
# Cantus primus.



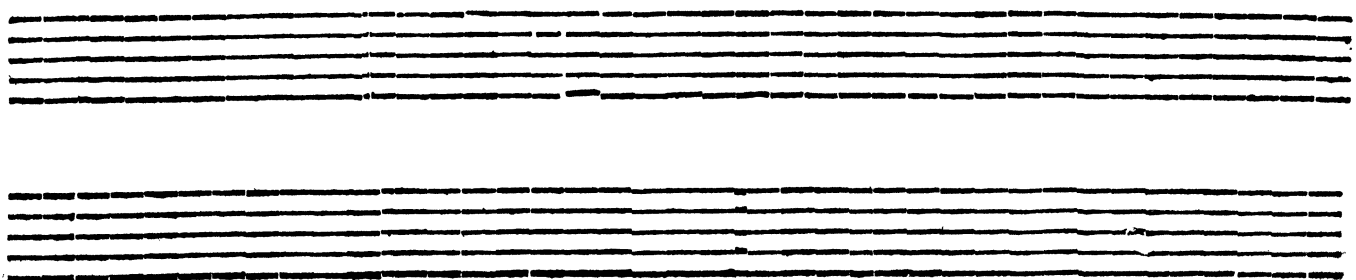
O foelix genus hoc hominum, ô foelicia regna, pallade, pace, fide, Al-



ber- tus foelicior ast quo principe quo principe regnant, Reli- gio,

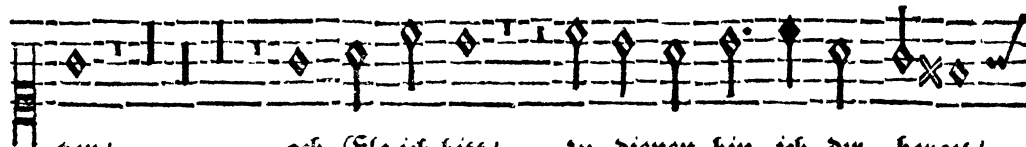


pietas, intemerata fides.

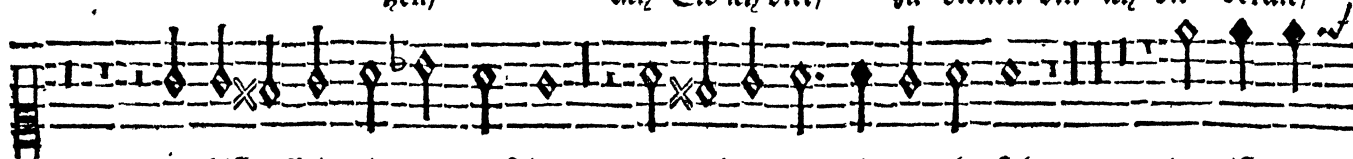




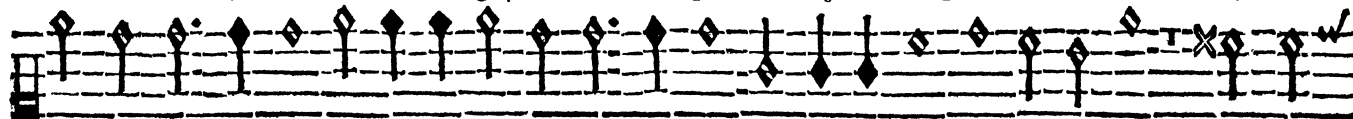
Un grüß dich Got mein mündlein rot/ ich bin dir hold von her-



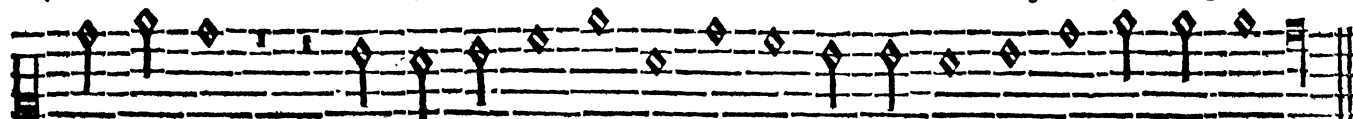
gen/ ach Els ich bitt/ zu dienen bin ich dir bereit/



du bist allein die mir gefelt/ am gelt es auch nit manglen sol/ das ist der



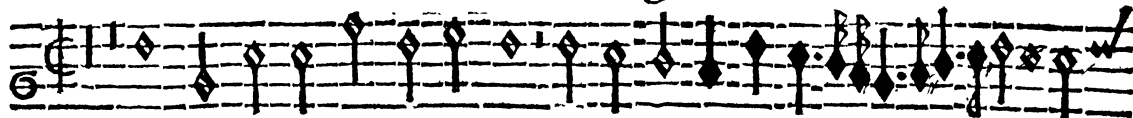
sitt in diser Welt/das ist der sitt in diser Welt/wer bulen wil muß haben gelt/ gelt/wo



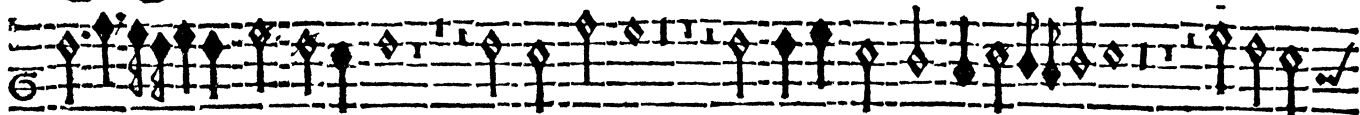
das gebriche/ ist ganz vmb sunst/all weißheit/jugent/schön vnd kunst/jugent/schön vnd kunst.

## Cantus secundus.

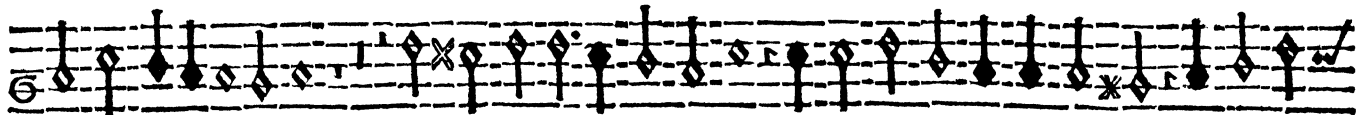
## Dialogus 8. vocum.



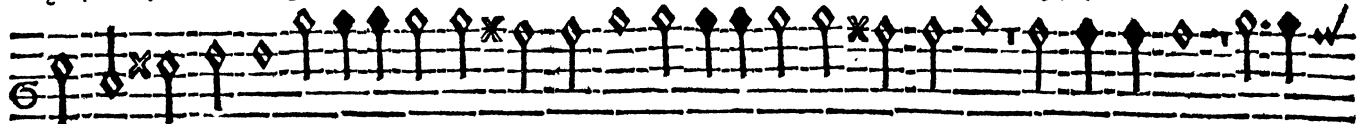
Als künert mich/schaw du für dich/mit dir mag ich nit scherzen/dein



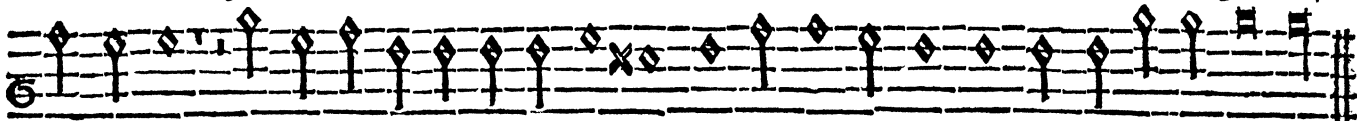
lieb die bringt mir schmerzen/ ich mag dein nit/ geh anderstwo/du hast dein bschaid/ ja wann du



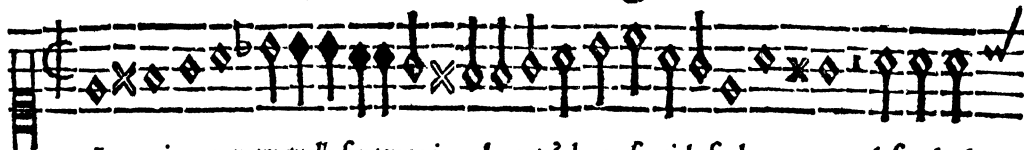
hetst im seckel gelt/ die wort sein gut/der müd ist vol/die seitten aber mich fast krückt/daran der



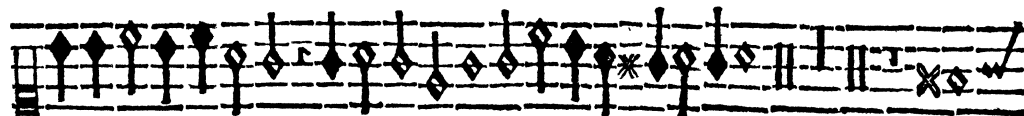
läre beuttel henckt/das ist der sitt in diser welt/das ist der sitt in diser welt/ wer bulen wil/ gelt muß



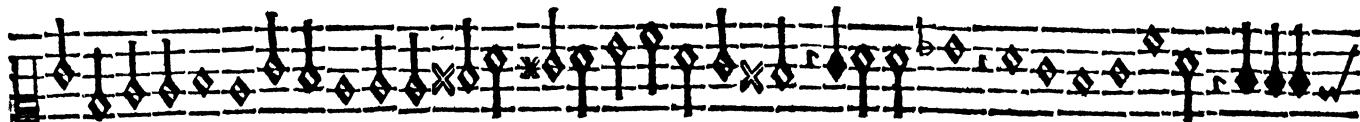
haben gelt/ wo dz gebriecht ist ganz vmb sunst/all weißheit/jugent/schön vñ kunst/jugent schön vñ kunst.



I moi mon cueur quelle sera ma vie, lors qu'elogne serai de ses beaux yeux desquelz de-



péd & mō pis & mō micux, & qui seulz ont ma liberte ravi- e, mais



quoy si i ai toujours en la pensee cette beauté sans iamais la reuoir assure suis q'un cruel desespoir aura bien



toft ma poure ame offence, non fera non ensemble avec l'amour qui te fera esperer q'un retour donra bien toft

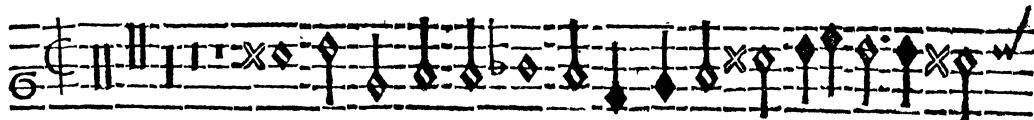


a tes manes allegran- ce mais cependant ie viurai languoureux n'ayant moien de lui faire paroître qu'en la



## Cantus secundus.

## Dialogus 8. vocum.



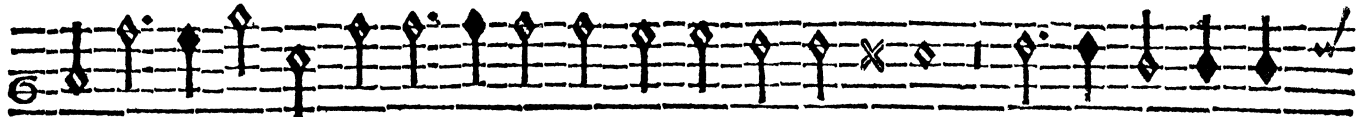
I moi:            Ton viure helas    seront les passions    du souuenir de ta



belle maitresse- d'un doux accueil d'une honeste caref-            se bref d'un fen-



ser de ses perfe-            ctions,            non fera non            ij            car toujours l'esperan



ce naitre lon voit ensemble avec    l'amour, qui te fe-            ra            esperer            q'un re-



tour            ij            donra            bien tost a tes maux alle-            geance,

FF

Verte

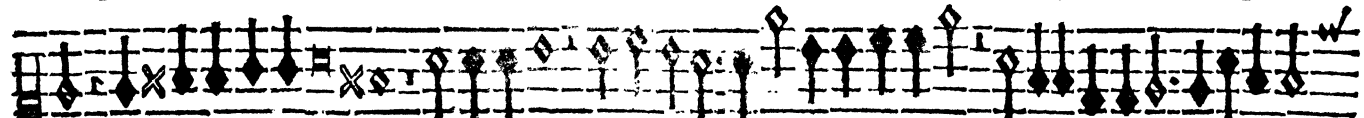
# Cantus primus.



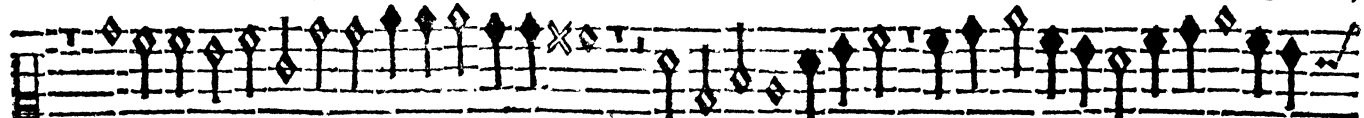
seruant . ij ie n'ai desir que d'estre sien a iamais content ou malheu- reux il faudra



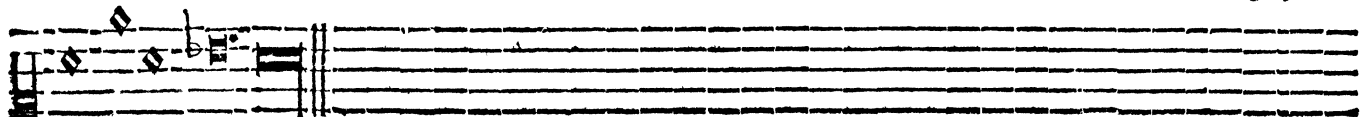
donc que durant mon absence, toi qui es sien lui aille seruant, que tout mon bien d'autre lieu ne depend, & que sur



moi elle a toute puissance ie le ferai & quoi qu'icelle face encontre moi ij iamais ne changerai

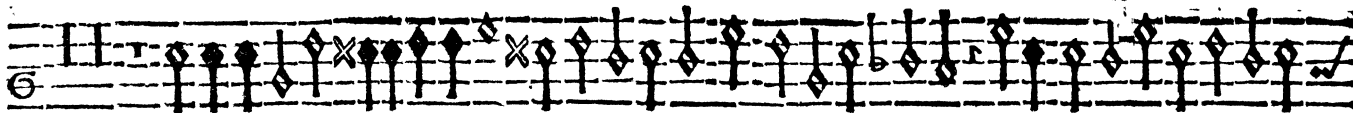


ains a iamais ij invincible serai come vn rocher qui pour flotz ij qui pour flotz ij qui pour

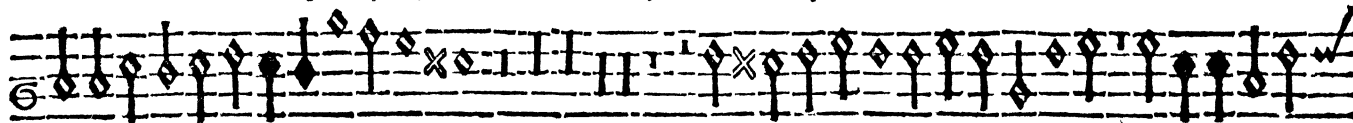


flotz ne depla- ce.

# Cantus secundus.



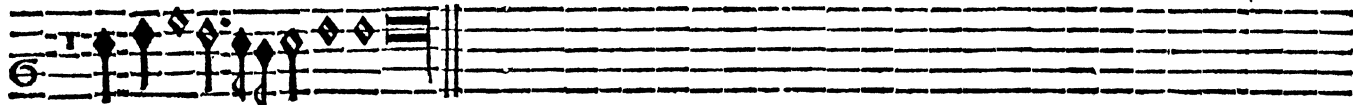
A ton retour peut estre favorable amour sera aiant pitié de toy, de ton amour de ta loialté



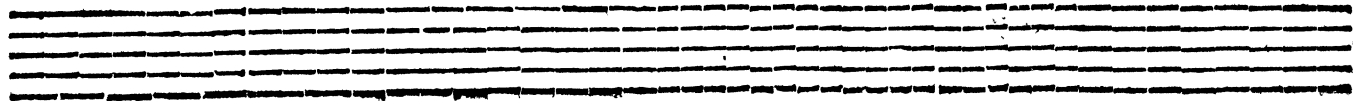
foy, & si rendra ton service agreable, ie le ferai & quoi qu'elle face, encontre moi id-

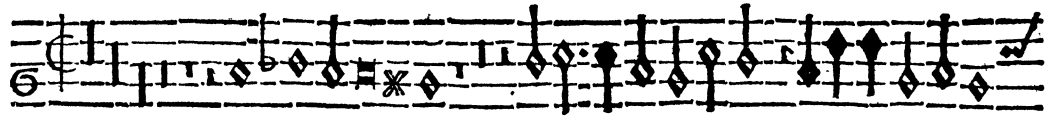


mais ne changerai ains a iamais ij invincible sera, come un rocher qui pour flutz ij qui pour flutz

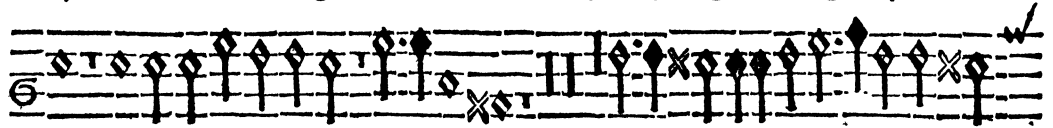


ij ne deplace.

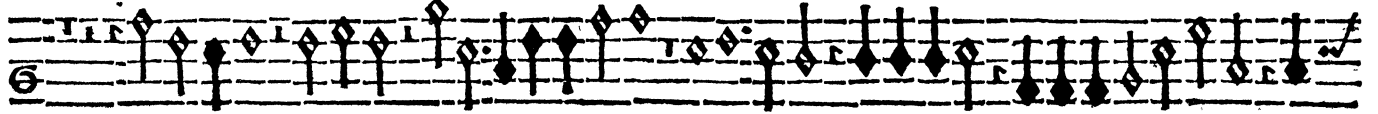




V'na fede: Vn languir dolce s'honneſte voglie ingentil in gentil ſeco acce-



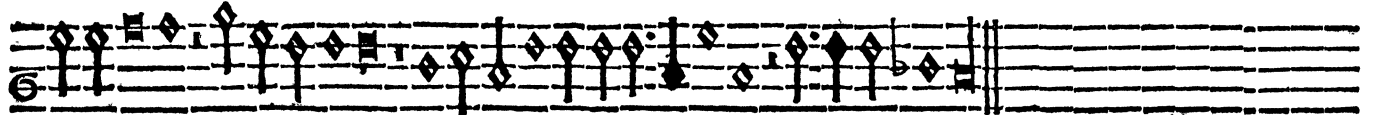
ſe, s'un lungo error in cieco laberinto, s'un pallor di viola e damor tinto,



s'hauer altrui piu caro piu caro che ſe ſteſſo, ſe lagrimar e ſoſpirar e ſoſpirar mai ſempre pa-



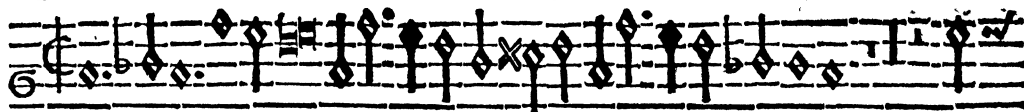
ſcendofi di duol d'i- rac d'affanno, e agghiacciar da preſſo, ſon le cagion, voſtro don-



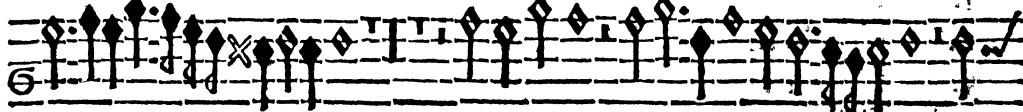
na e'l peccato, e mio ſia'l danno e mio ſia'l danno y e mio ſia'l danno:

## Cantus primus.

## Dialogus 8. vocum.



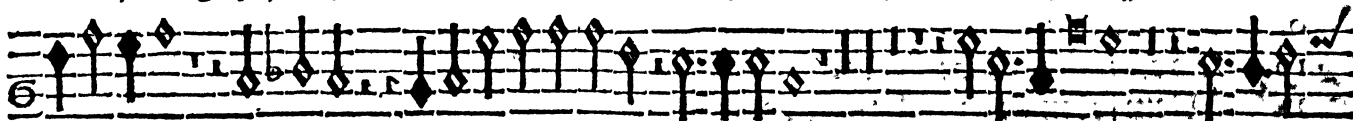
V'na fede amoroſ' vn cor non finto vn cor non finto, vn



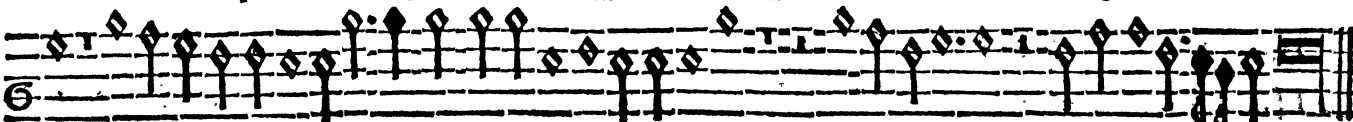
deſiar cor- teſe, s'un lungo error in cieco laberin- to, ſe



ne la fronte ogni penſier depinto od in voci in- terrotte a pena inteſe, hor da paura hor da vergogna offeſe, ſi-ſi-



uer altrui piu caro piu caro che ſe ſteſſo che ſe ſteſſo, s'arder da lunge, s'on le ca-



gion cb' amando i mi diſtempre, voſtro donna el peccato & mio ſia'l danno & mio ſia'l danno & mio ſia'l dan- no.

# INDEX CANTIONVM

## QVÆ IN HOC LIBRO CONTINENTVR.

1. Quare tristis es anima mea:  
 2. Quid estis pusillanimes.  
 3. Domine secundum actum meum,  
 4. Fallax gratia, & vana pulchritudo.  
 5. Eripe me de inimicis meis.  
 6. Inter omnes honorabile est.
7. Ein Esel vñ das Aufbaum Holz.  
 8. Annelein du singst fein.  
 9. Auf gutem grundt.  
 10. Es thut sich als verkeren.  
 11. Wem sol man jezund trawen.  
 12. Audite noua: Der Bawer.
13. Vn teune moine est sorti du conuent.  
 14. Si du malheur vous auies.  
 15. Si ie suis brun. 2.<sup>e</sup> Partie. Ne vous soit.  
 16. Quant un cordier cordant.

17. Qui bien se mire bien se uoit.  
 18. Sces tu dir l'auc disoit il.  
 19. Di persona era tanto ben formata.  
 20. Sotto duo negri e sottilissimi archi.  
 21. Sotto quel sta quasi fra due vallette.  
 22. Bianca neue è il bel collo.  
 23. Mostran le braccia sue misura giusta.  
 24. Spesso in poueri alberghi e in picciol tetti.

### DIALOGVS.

25. Vnde reuertimini. §.vocum.

### DIALOGVS.

26. Nun grüß dich Gott. Mit 8.

### DIALOGVS.

27. Di moi mon cueur. §.uocum.

### DIALOGVS.

28. S'una fede amorosa. §.votum.